

Antrag

der Abgeordneten Lenzer, Maaß, Carstensen (Nordstrand), Dr. Kunz (Weiden) und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr.-Ing. Laermann, Kohn, Timm, Neuhausen, Dr. Thomae und der Fraktion der FDP

Gestaltung der technischen Entwicklung; Technikfolgen-Abschätzung und -Bewertung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Zur Vorbereitung technologiepolitischer Entscheidungen des Deutschen Bundestages wird eine Enquete-Kommission „Einschätzung und Bewertung von Technikfolgen; Gestaltung von Rahmenbedingungen der technischen Entwicklung“ gemäß § 56 GO-BT eingesetzt.

Die Enquete-Kommission hat die Aufgabe, Informations- und Wissensstand des Deutschen Bundestages über wesentliche technische Entwicklungslinien zu verbessern, für die in Zukunft ein politischer Beratungs- und Entscheidungsbedarf besteht.

In diesem Rahmen hat sie insbesondere Auswirkungen technischer Entwicklungen

— auf Struktur und Weiterentwicklung der deutschen Wirtschaft unter Berücksichtigung der Folgen für die natürliche Umwelt, der Beschäftigung, der Arbeitsplätze und der Arbeitswelt

zu beraten und dem Deutschen Bundestag über das Ergebnis ihrer Beratungen zu berichten.

Die Enquete-Kommission erfüllt ihren Auftrag, indem sie die Arbeit der Enquete-Kommission „Einschätzung und Bewertung von Technikfolgen; Gestaltung von Rahmenbedingungen der technischen Entwicklung“ aus der 10. Wahlperiode bis spätestens Ende Juni 1988 beendet und einen Abschlußbericht dazu vorlegt.

2. Die Enquete-Kommission setzt sich aus sieben Abgeordneten des Deutschen Bundestages im Verhältnis 3:2:1:1 für das Benennungsrecht der Fraktionen zusammen. Weitere Mitglieder der Enquete-Kommission sind fünf nicht dem Deutschen

Bundestag oder der Bundesregierung angehörige Sachverständige.

Bonn, den 3. Juni 1987

Lenzer

Maaß

Carstensen (Nordstrand)

Dr. Kunz (Weiden)

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Dr.-Ing. Laermann

Kohn

Timm

Neuhausen

Dr. Thomae

Mischnick und Fraktion